

Das Dorf

Ich bin ein J-Rocker, holt mich hier raus!

Von Juka

Kapitel 1: Der Einzug

~~~~~

Alohaaa und willkommen bei meiner kleinen FF xD

Die Idee hierfür entstand Mana-Chan, Die-Chan und mir, als wir uns letzens getroffen hatten xD

Nyo.. zu erwähnen wäre, dass es sich später hauptsächlich auf das 2te Haus beziehen wird!

Und noch so nebenbei: Die Personen gehören alle nicht mir xD und diese FF ist DasMana und Die-Chan gewidmet ^.~

~~~~~

Kapitel 1: Der Einzug

An einem Freitag Abend, 20:15 Uhr, begann das Spektakel des Jahres:

10 J-Rocker sollten für einen begrenzten Zeitraum in eine Art Dorf im Dschungel einziehen.

Im Studio eines bekannten TV Senders hatten gerade die letzten Gäste Platz genommen, als auch schon ein rotes Licht mit der Aufschrift "APPLAUS" aufleuchtete und der kleine Moderator mit schnellen Schritten auf die Bühne kam.

"Konban Wa an alle Zuschauer hier und natürlich auch an alle Zuhause!", Yomi grinste und winkte zuerst den Zuschauern zu, nicht ohne ein paar Fangirls bei dieser Aktion ins Reich der Träume zu schicken.

Bei dem Anblick der Sanitäter, die sofort die umgekippten Fans aus dem Studio beförderten, musste der kleine Sänger noch etwas breiter grinsen und kratze sich dann leicht verlegen am Kopf. Bevor er allerdings noch etwas sagen konnte, warf er einen Blick zu seiner Regiefrau, die ihm anzeigte, dass jetzt nicht die Zeit wäre um lange Reden zu schwingen und er endlich mit der Show anfangen sollte.

"Ano...", seufzte er und begab sich dann vor eine große rote Couch.

"Ich freue mich wirklich sehr, dass sie alle heute mit mir dabei zusehen wollen, wie 10 bislang noch unbekannte J-Rocker aus 2 verschiedenen Bands in "das Dorf" einziehen wollen..", bei diesen Worten nickte er noch einmal dankend in Richtung Publikum.

"Bevor wir aber das Geheimnis lüften, wer überhaupt in "das Dorf" einzieht, und vor allem, WER mit WEM in einem Haus wohnen muss, schauen wir uns doch zuerst mal das Dorf an", verkündete Yomi und deutete auf einen großen Bildschirm, der hinter ihm aufgebaut worden war. Im selben Moment schaltete der Bildschirm vom Logo der Show schon auf das Dorf um.

Dort stand bereits Ruki mit einem Mikro in der Hand vor der Kamera und wartete auf seinen Auftritt, denn anscheinend hatte er noch nicht wirklich bemerkt, dass er schon auf Sendung war.

"Ey verdammt noch mal, wie lange dauert das denn noch? Es ist scheiß feucht hier draußen und verdammt heiß! Das ruiniert meine ganze Frisur... außerdem ist die Bezahlung so Grotten schlecht, dass ich jetzt keine Verspätung mehr dulde!!", meckerte Ruki in Richtung Kameramann, bis er schließlich dessen Zeichen bemerkte. "Oh.. ich BIN schon auf Sendung?!", er kratzte sich leicht verlegen am Kopf und hoffte nur, dass diese Szene noch irgendwie raus geschnitten werden könnte.

"Hi Ruki", Yomi versuchte die Situation zu retten, indem er tat, als hätte er von Rukis Aussage nicht viel mitbekommen, aber in Gedanken gab er ihm vor allem beim Thema Bezahlung recht.

"Ehm ja", Ruki winkte ihm durch die Kamera zu.

"Also Ruki, dann lass mal hören, was du uns über das Dorf erzählen kannst", Yomi hatte es sich mittlerweile auf der großen Couch bequem gemacht.

"Nun, das sogenannte "Dorf" befindet sich im tiefsten Urwald, absolut abgeschnitten von der Zivilisation und den Fans, es besteht aus 3 Wohnhäusern, in denen unsere Musiker später untergebracht werden, sowie einem kleinen Gebäude, in dem sie dann später ihre privaten Statements abgeben können und einer Art Gemeinschaftsraum, in dem später alles wichtige besprochen wird und auch manchmal die Battles stattfinden", erklärte Ruki und deutete auf die verschiedenen Gebäude, die man hinter ihm gut erkennen konnte.

"Du hast da gerade etwas sehr wichtiges erwähnt, die Battles...", knüpfte Yomi an die Worte seines "Außenreporters" an. "Ich sollte vielleicht an dieser Stelle kurz einmal erklären, was genau es mit diesen sogenannten "Battles" auf sich hat...", er atmete tief ein und wollte gerade mit dem Erklären anfangen, als seine Regieassistentin ihm signalisierte, dass es zuerst Zeit für eine kleine Pause wäre. "Aber bevor ich das tue gibt es nur eine klitzekleine Pause... Bleiben sie dran, es wird spannend!", versicherte er und kurz später setzte ein Werbeblock ein. Dieser Werbeblock entpuppte sich allerdings als alles andere als kurz, nach einer Ewigkeit mit sinnlosen Werbesendungen von z.B. Gackt oder Ayumi Hamasaki und der ausführlichen Erklärung des morgigen TV Programms wurde wieder ins Studio geschaltet, wo Yomi gleich wieder alle mit einem breiten Grinsen begrüßte.

"Schön, dass sie noch da sind!", er holte erneut Luft, "Kommen wir nun zu der, bereits vor der Pause angekündigten, Erklärung, was es mit den Battles auf sich hat. Es wird so sein, dass es auf der einen Seite Einzel- und auf der anderen Gruppenbattles geben wird. Die Gewinner bekommen jeweils etwas für ich Haus und die Verlierer bekommen etwas wichtiges abgenommen. Die Battles selbst bestehen meistens aus Aufgaben, in denen die Teilnehmer ihr Können in verschiedenen Bereichen zur Schau stellen dürfen, aber glauben sie mir, meine Damen und Herren, es wird nicht leicht!" Das Publikum begann erneut Beifall zu klatschen und Yomi wäre beinahe aufgesprungen und hätte für den Applaus eine kleine Performance abgegeben, wenn er nicht mal wieder einen Blick zu seiner Regieassistentin geworfen hätte, die einfach nur am Kopfschütteln war.

"Jetzt wo das mit den Battles geklärt wäre, sollten wir noch schnell die restlichen Regeln erklären, bevor ich endlich zur Verlesung der Teilnehmer komme", Yomi suchte nun die Auflistung der Regeln in seinen Karteikärtchen, was zur Folge hatte, dass sich sämtliche Kärtchen auf der roten Couch verteilten. "So ein.. verdammt..", er stockte und dachte wieder daran, dass er ein Mikro trug. Nach einer Weile, in der er

so getan hatte, als wäre die Sache mit den Karteikärtchen eine Showeinlage gewesen, hatte er dann auch endlich das richtige Kärtchen in der Hand.

"Soooooo, also es gibt folgende Dinge, die noch zu sagen sind:

Jeder der 10 J-Rocker darf einen Gegenstand mit in das Dorf nehmen, der ihm besonders wichtig ist, es ist in diesem Fall alles erlaubt, außer Handys, Laptops und anderen Elektrogeräten, mit denen man Verbindung zur Außenwelt aufnehmen könnte.

Des weiteren werden immer mal wieder besondere Gäste in das Dorf einziehen und dann dort eine Zeit lang bleiben oder es werden spezielle Schauspieler von uns dorthin geschickt, um den Teilnehmern ein wenig Angst einzujagen", Yomi musste grinsen, weil er zum Teil schon wusste, was auf die armen Teilnehmer zukommen würde und stellte sich schon jetzt deren entsetzte Gesichter vor. Ein kurzen Raunen ging durch das Publikum. "Und dann wäre noch zu erwähnen, dass das Publikum dafür verantwortlich sein wird, welches Haus am Schluss das Gewinnerhaus sein wird, und wer von den Häusern an den Einzelbattles teilnehmen soll", fuhr Yomi noch kurz fort, bevor er von einem Assistenten den Umschlag, in dem sich die Liste mit den Namen der Teilnehmer befand, zugesteckt bekam.

"Ahh, die Teilnehmerliste!", rief er und hob die Liste demonstrativ in die Höhe, damit sie auch jeder einmal begutachten konnte. "Dann ist es jetzt wohl an der Zeit, dass wir, NACH einer KURZEN Werbeunterbrechung, diese Liste in Augenschein nehmen...", Yomi hatte gesprochen und die Werbung setzte ein.

Nachdem also das Hirn der Zuschauer mal wieder mit extrem sinnlosen Informationen gefüttert worden war, kam der Moment, auf den alle gewartet hatten, endlich in greifbare Nähe.

Das Studio wurde wieder eingeblendet, das klatschende Publikum gefilmt und schließlich blieb die Kamera dann wieder auf Yomi stehen, der schon ganz gespannt vor dem Umschlag saß.

"Willkommen zurück..", ohne ein weiteres Wort zu verlieren, öffnete er voller Vorfreude den Umschlag, als wäre es sein diesjähriges Weihnachtsgeschenk und hielt dann voller Stolz die Liste vor sich .

"Fangen wir mit dem ersten Vierer Haus an, in dem für die nächste Zeit Kaoru, Shinya, Toshiya und Kyo von *tatatataaaaa* Dir en grey zusammen wohnen werden!", er unterbrach kurz, das Publikum applaudierte und es wurde ein kleiner Film über die einzelnen Musiker gezeigt, welcher noch mal einiges über diese aussagte.

"Interessant, eine sehr bekannte Major Band also", sagte Yomi, allerdings mehr zu sich selbst. "Na dann wollen wir doch mal sehen, wer in dem ersten Dreier Haus wohnen wird", er las die Namen und musste dann lachen. "Oh.. wie sie den wohl dazu bekommen haben, bei unserer Show mitzumachen..", schmunzelte Yomi und las dann die Namen vor: Mana und Juka von Moi dix Mois, sowie Die von Dir en grey.

Bei dem Wort Mana startete wieder das Gemurmel und Getuschel, da sich niemand wirklich vorstellen konnte, wie man Mana dazu bekommen sollte, in den Jungel zu gehen und das noch dazu in einer Show, wo man sich höchst wahrscheinlich auch mal unterhalten oder sich ungeschminkt zeigen musste.

Nachdem sich die Geräusche im Publikum wieder einigermaßen gelegt hatten fuhr Yomi mit der Verlesung der Bewohner des letzten Dreier Hauses fort, aber es war klar, dass es sich hier um den Rest von Moi dix Mois handeln musste: Kazuno, K und Tohru. "Bevor wir nun live in das Dorf schalten, will ich noch schnell erklären, wie es dazu gekommen ist, wer mit wem in ein Haus musste...", Yomi machte eine kleine Pause um Spannung aufzubauen, "Es wurde.... ausgelost!"

Das ganze Publikum sah ihn nun ungläubig an, da es eigentlich schon von Anfang an davon ausgegangen war, dass es irgendwie ausgelost worden sein musste. Bevor Yomi noch etwas erwidern konnte sah man bereits im Bildschirm, wie ein Bus mit den Teilnehmern in den großen Hof des Dorfes gefahren kam. Die 10 J-Musiker stiegen aus und musterten ihre Umgebung. "Scheiße ist das eine Affenhitze...", seufzte Die und sah in die Gesichter seiner Bandkollegen, die anscheinend alle, ohne Ausnahme, seiner Meinung waren. Kurz später stand auch schon Außenreporter Ruki vor ihnen um ihnen zu erklären, wer mit wem in ein Zimmer kommen würde. "WAAS?!" , Die sah Ruki mit großen Augen an und war der festen Überzeugung, dass dieser nur einen Scherz gemacht hatte, einen äußerst... schlechten... SCHERZ!!! "Das war kein Scherz", versicherte der Sänger, "Du wirst mit Mana und Juka zusammen ein Haus beziehen" "Eher werde ich alleine hier draußen vor den Häusern campen, als mit Primadonna und...", Die wollte gerade Goldlöckchen sagen, als ihm auffiel, das Juka weder Locken, noch blonde Haare hatte, "und dem da!", er deutete auf Juka, "ein Haus beziehen!" Er setzte sich im Schneidersitz mitten auf den Boden und wollte eine Art Sitzstreik antreten als er einen sehr bösen Blick von Kaoru zugeworfen bekam. "Die, wir hatten ausgemacht, dass wir uns so auf die Häuser verteilen, wie es ausgelost wird, auch, wenn das heißen sollte, das wir mit Leuten in ein Haus müssen, die wir nicht leiden können", wiederholte Kaoru das Ergebnis ihres gestrigen Gespräches und dies in einem Ton, der keine Widerrede zu lies. "Außerdem kennst du die beiden ja nicht mal richtig!", warf Toshiya schließlich noch ein und so hatte Die wirklich keine Chance mehr, irgendwie seinem Schicksal zu entgehen. Schließlich wurde das Gepäck aus dem Bus geladen und dieser verließ dann, inklusive Außenreporter Ruki, der noch schnell die Zimmerschlüssel verteilt hatte, das Dorf. Alle Dirus und Moi dix Mois Mitglieder, außer Mana, Juka und Die, nahmen ihr Gepäck und verschwanden in den ihnen zugeteilten Häusern. "Ehm.. kommt ihr?", fragte Die ungeduldig, da Mana, der den Schlüssel bekommen hatte, sich anscheinend lieber im Flüsterton mit seinem Sänger unterhielt, als ins Haus zu gehen. "Aber Mana-Sama...", hörte er Juka sagen und darauf Mana höchst entschlossen auf die Koffer deuten. Juka seufzte kurz und machte sich daran, nicht nur seine, sondern auch Manas Koffer zu nehmen und diese Richtung Haus zu ziehen. Dies hatte zur Folge, da es nun zwar voran ging, allerdings in einem äußerst langsamen Tempo, da Juka alle paar Meter eine Pause machen musste. //Ich frage mich ernsthaft, was er da drin hat... immerhin sollten wir nur das nötigste mitnehmen, sowie einen persönlichen Gegenstand.. Ich hoffe nur, dass sein persönlicher Gegenstand nicht aus einem Backstein oder sonstigem besteht.//, dachte Juka, während er verzweifelt versuchte die Koffer hinter sich her zu ziehen. Die rollte bei diesem Schauspiel nur mit den Augen, wollte Mana zur Rede stellen, verwarf diesen Gedanken dann allerdings, als er Mana schon nicht mehr sehen konnte. //Ist der tatsächlich schon ohne uns in das Haus gegangen?//, er rollte mit den Augen. "Ist der immer so drauf?", fragte Die in die Richtung, in der er Juka vermutete, da man diesen auf Grund von Manas etlichen Koffern und Taschen nicht mehr wirklich sehen konnte. "Nein, es ist nur, weil er Busfahrten hasst und noch ein wenig mit dem Jetlack zu kämpfen hat", erklärte der Kofferhaufen und bewegte sich wieder ein Stückchen vorwärts. "Ist ja nicht mit anzusehen..", Die fasste sich ein Herz, ging auf Juka zu und nahm ihm einige von Manas Taschen ab. So schafften es schließlich beide dann doch

noch in das Haus.

Nachdem die Tür ins Schloss gefallen war, wurde wieder zu Yomi umgeschaltet.

"Das war also die erste Live-Übertragung aus dem Dorf, man sieht, dass es schon die ein oder anderen Differenzen gab, aber ohne die wäre es ja langweilig, oder?", er grinste.

"Somit ist auch unsere Show für heute zu Ende! Schauen sie sich aber morgen um 19 Uhr die Aufnahmen aus dem Dorf an, denn ich glaube, es kann noch sehr interessant werden! Seien sie gespannt, wie sich unsere J-Rocker verhalten und ob einer von ihnen schon nach ein paar Stunden das Handtuch werfen wird!", Yomi erhob sich von der Couch und begab sich Richtung Ausgang, bevor er sich dann noch einmal zum Publikum umdrehte. "Sayonara und schlafen sie gut!", mit diesen Worten verließ das Studio und lies sein immer noch applaudierendes Publikum zurück.